



Schlagworte: Zeitersparnis ■ Ernährung ■ Organisation

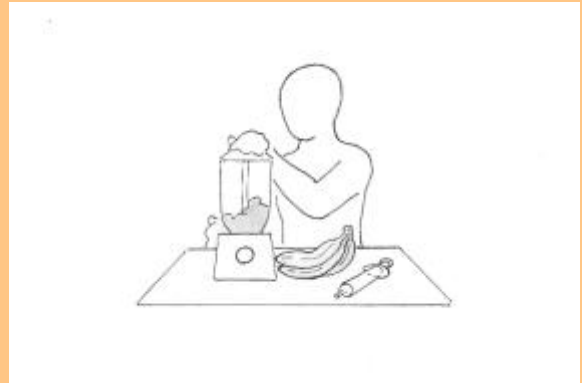
Ausgangslage

Ein Elternteilerzählt, dass er sich bewusst dafür entschieden hat die Sondennahrung für das pflegebedürftiges Kind selbst zuzubereiten. Die tägliche, frische Zubereitung braucht aber viel Zeit, weil die Sondennahrung extra gekocht werden muss.

Der Pflegeschatz

Deshalb hat der Elternteil eine wöchentliche Routine entwickelt. Er kocht viele Mahlzeiten auf einmal, püriert sie, portioniert sie und friert sie ein.

Dafür kauft der Elternteil einmal wöchentlich ein und hat dann genug Zutaten für die ganze Woche wie zum Beispiel frisches Gemüse und Dinkelflocken.



© Bild: Pflegeschätze 2025 – Alexander Düren

Nutzenbeschreibung

Die wöchentliche Routine zur Zubereitung der Nahrung spart dem Elternteil viel Zeit. Er muss seltener einkaufen und nicht mehr täglich frisch kochen.

Die eingefrorenen Mahlzeiten sind für den Elternteil praktisch. Sie sind portioniert und können in die Schule oder zu anderen Aktivitäten außer Haus mitgenommen werden.